

Leitbild



Leitbild Mittelschule

- **Stark im Wissen**
- **Stark als Person**
- **Stark für den Beruf**



Die Gestaltung positiver Beziehungen bildet die Grundlage schulischer Arbeit.

An unserer Schule findet die Verwirklichung der positiven Beziehungen auf drei Ebenen statt:

1. Schüler - Schüler

+ Schulsanitäter

Eine Gruppe speziell ausgebildete Schüler helfen in Pausen und Mittagspausen den Mitschülern bei Unfällen und Verletzungen.

+ Streitschlichter

Besonders ausgebildete Schüler stehen zur Verfügung, um Streitigkeiten untereinander zu klären und friedlich zu lösen. Damit stärken wir die soziale Kompetenz und Selbstverantwortung der Schüler und verbessern so unser Schulklima.

+ AG Schülerfirma (Pausenverkauf)

Die Schüler lernen unter Anleitung einer externen Fachkraft das richtige Wirtschaften, die Arbeit im Team sowie den Umgang mit den Kunden.

+ Schülerlotsen

Ausgewählte und ausgebildete Schüler (durch die Verkehrspolizei) sichern die Fußgängerüberwege rund um das Schulgelände für andere Schüler.

+ SMV

Die drei von den Klassensprechern der Mittelschule gewählten Schülersprecher stehen ihren Mitschülern bei Problemen zur Seite und organisieren verschiedene Projekte.

2. Schüler - Lehrer

+ Klassenfahrten, Wandertag, Orientierungstage

Schüler und Lehrer lernen sich außerhalb des Unterrichts kennen und können so an den verschiedenen Beziehungen zueinander arbeiten.



✚ Vertrauenslehrer

Ein von den Klassensprechern gewählte(r) Lehrer/in ist Ansprechpartner(in) für Schüler und unterstützt die SMV bei ihrer Arbeit.

✚ Mittagsbetreuung der Ganztagsklassen

Sie bietet neben der körperlichen Stärkung auch die Möglichkeit, die Beziehungen zwischen Schülern und Lehrern untereinander in Einzelgesprächen zu fördern.

✚ Klassenrat in den einzelnen Klassen

In regelmäßigen Abständen bietet der Klassenrat die Möglichkeit, aktuelle Anlässe in der Klasse gemeinsam konstruktiv aufzuarbeiten.



3. Außerschulische Beziehungen

✚ externe Experten

Sie kommen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen zur praktischen Vertiefung.

✚ Berufseinstiegsbegleiter

Ermöglichen den Schülern der 8./9. Klassen in Form von Bewerbungstraining, Anfertigung von Bewerbungsmappen, Lehrstellensuche, usw. einen guten Start ins Berufsleben.

✚ externe Mitarbeiter in den Ganztagsklassen

Sie sorgen für eine abwechslungsreiche Nachmittagsgestaltung und unterstützen die Lehrkräfte in der Mittagspause.

✚ Jugendbeauftragter der Polizei (Hr. R. Franke), Jugendamt (JIM)

Sie gehen auf die unterschiedlichen Herausforderungen in den jeweiligen Entwicklungsphasen unserer Schüler mit verschiedenen Projekten ein.



Wir erreichen Professionalität und Qualität an unseren Schulen durch regelmäßige Reflexion, Weiterbildung, Weiterentwicklung und Evaluation.

Dies setzen wir wie folgt um:

Reflexion:

- ✚ Die regelmäßige Möglichkeit zur Teilnahme an einer Supervision mit einem Schulpsychologen ermöglicht es allen Lehrern, ihr Tun zu reflektieren und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, eigene Probleme im schulischen Bereich zu besprechen.
- ✚ Der Austausch auf kollegialer Ebene wird geboten durch den monatlich stattfindenden „Jour Fix“. Hier treffen sich Kollegen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.
- ✚ Die intensive Teamarbeit im Kollegium (gegenseitige Hospitationen, gemeinsame Besprechungsstunden) bietet Möglichkeiten zum Ausbau der individuellen Förderung aller Schüler und Lehrer.

Weiterbildung:

- ✚ Die Berufsorientierung in den Klassen 7 bis 10 wird bei uns sehr groß geschrieben. Hierbei geht es insbesondere um eine enge Zusammenarbeit von Schule und der regionalen Wirtschaft (z.B. Kooperation mit „Schulen für Holz und Gestaltung“). Verschiedene Betriebserkundungen und -praktika führen dazu, dass die Schüler in Bezug auf die Berufswahl eine Selbständigkeit entwickeln, die es ihnen ermöglicht eigenständig zu handeln.
- ✚ Weiterbildungen sind natürlich für alle Pädagogen unserer Schule im Rahmen der externen und internen Lehrerfortbildung verpflichtend.

Wir erreichen Professionalität und Qualität an unseren Schulen durch regelmäßige Reflexion, Weiterbildung, Weiterentwicklung und Evaluation.

Weiterentwicklung:

- ✚ Die Schüler erwerben eine altersgemäße Medienkompetenz durch den Umgang mit Computern und modernen Kommunikationstechnologien im Unterricht.
- ✚ In den Klassen 5 und 6 ist besonders die Differenzierung bzw. Modularisierung im Fach Deutsch hervorzuheben. Es ermöglicht Lehrern und Schülern gezielt Schwerpunkte oder Schwächen herauszuarbeiten.
- ✚ Die Ganztagsklassen mit ihrer Mittagsbetreuung werden auf alle Jahrgangsstufen ausgebaut und entsprechen damit den Forderungen der Eltern und Schüler nach einem bestmöglichen Bildungsangebot.
- ✚ Durch eine permanente Zusammenarbeit mit der an unsere Schule tätigen Sozialpädagogin, der Schulpsychologin und dem Beratungslehrer können wir zeitnah auf jegliche Art von Schul- und Schülerproblemen reagieren.

Evaluation:

- ✚ Eine regelmäßige Evaluation schätzt die Qualität unseres Unterrichts, unserer Schulorganisation, unserer Handlungen und unserer Schulverwaltung ein. Wir verstehen sie als Chance zum genauen Hinsehen, zum Erkennen unserer Qualitäten und unserer Mängel.

Auf der Grundlage christlicher und traditioneller Werte, geprägt durch die Offenheit für Andere, bietet unsere Schule einen professionellen Lern-, Lebens- und Erfahrungsraum.

Vermittlung christlicher Werte an der Mittelschule Partenkirchen z.B. durch:

- ✚ Anfangs- bzw. Schlussgottesdienst (ökumenisch)
- ✚ Morgengebet, Morgenbesinnung
- ✚ Kruzifix in jedem Klassenzimmer
- ✚ Jahresfestkreis (Adventseinstimmung, Adventskranz, Weihnachtsmarkt, Krippenbaukurse, Krippenspiel)
- ✚ Integration muslimischer Schüler, z.B. durch den Vortrag einer Sure aus dem Koran während des Anfangs- und Entlassgottesdienstes



Vermittlung traditioneller Werte an der Mittelschule Partenkirchen z.B. durch:

- ✚ Wandertage in der Region
- ✚ Museumsbesuche
- ✚ Traditionsveranstaltungen
- ✚ schulhausinterne Musikgruppen
- ✚ „Maschkera“ zur Faschingszeit



Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität anzunehmen und entsprechend ihrer Voraussetzungen in ihrer Person, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten bestmöglich zu fördern.

Folgende Fördermaßnahmen werden bei uns intensiv umgesetzt:

- ✚ Durch die Modularisierung in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Fach Deutsch werden die Schüler individuell in kleinen Leistungsgruppen gefördert.
- ✚ Durch den Förderunterricht sollen möglichst viele Schüler auf ein höheres Leistungsniveau gebracht werden.
- ✚ Ganztagsklassen (inkl. Mittagessen, Mittagsbetreuung) und M-Klassen (Mittlere Reife-Zug) ermöglichen eine intensivere Betreuung bzw. ein gehobenes Anforderungsniveau für geeignete Schüler.
- ✚ In der Schülerfirma und den zahlreichen Arbeitsgemeinschaften (z.B. Informatik, Buchführung, praktisches Gestalten, Berufsorientierung) können Schüler auf freiwilliger Basis am Nachmittag zusätzliche Kompetenzen erwerben.



Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität anzunehmen und entsprechend ihrer Voraussetzungen in ihrer Person, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten bestmöglich zu fördern.

Diese Trainingsprogramme externer Anbieter werden bei uns umgesetzt:

- ✚ Im „Ich schaffs!“ – Programm entwickeln Schüler ihre persönlichen und sozialen Fähigkeiten weiter.
- ✚ Der Schule steht für die Jugendsozialarbeit eine Dipl. Sozialpädagogin in Vollzeit zur Verfügung.
- ✚ Die Caritas bietet regelmäßig Kurse zu den Themen „Schuldenprävention“ und „Aidsprävention“ an.
- ✚ Die Agentur für Arbeit ist an unserer Schule zuständig für die Berufsvorbereitung, das Bewerbungstraining, die Berufsberatung und bietet den Schülern freie Lehrstellen an.
- ✚ In den von der Polizei angebotenen Programmen „Zammgrafft“ und „Saubler bleim“ werden Sozialkompetenzen entwickelt und Drogenaufklärung bzw. -prävention betrieben.
- ✚ Das Gesundheitsamt vermittelt den Schülern Informationen zur Thematik „Aufklärung & Verhütung“ in unterschiedlichen Jahrgangsstufen.
- ✚ Weitere Projekte:
 - Zeitungsprojekt vom Münchner Merkur
 - Planspiel Börse
 - „Benimm ist in“



Unsere Schulen sind Teil einer sich verändernden Gesellschaft. Wir begleiten und reflektieren diesen Prozess durch Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel, unseren Schülern Wissen und Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, um sie auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Diesen Veränderungen wird unsere Schule gerecht z.B. durch

- ✚ die Unterstützung bei Erziehungsaufgaben,
- ✚ die Einrichtung von Ganztagsklassen und den Bau einer Cafeteria zur mittäglichen Versorgung,
- ✚ den Bau und die Einrichtung von Klassenräumen für ITG,
- ✚ die Ausstattung mit entsprechenden Lehr- und Lernmitteln,
- ✚ die Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften,
- ✚ Lesenächte und Autorenlesungen,
- ✚ die Einweisung in den richtigen Gebrauch des Internets (kritische Internetrecherche),
- ✚ Hinweise auf Gefahren, Gefährdung und Fallen im Internet (jugendgefährdende Inhalte, soziale Netzwerke, Internethandel),
- ✚ den Gebrauch von anwendungsorientierten PC-Programmen im Unterricht,
- ✚ den maßvollen Gebrauch der neuen Medien,
- ✚ die Wertlegung auf menschbezogenen Unterricht,
- ✚ die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen,
- ✚ den Einsatz vielfältiger Unterrichtsmethoden, -formen und projektorientierten Unterrichts.

